

27.10.2011

**Ressort:** JES

**STADTFORSCHUNG**

## **Collegium im Kolloquium**

**Baugeschichte und Nutzung** des Collegium Augusteum war auch eines der Themen beim zweiten Kolloquium des Forschungsprojektes "Ernestinisches Wittenberg", das sich diesmal mit der "Stadt und ihren Bewohnern" beschäftigte. "Wittenberg hatte ein sehr hoch entwickeltes Schulwesen mit großem Einzugsbereich", nennt Projektleiterin Christiane Hennen einen wichtigen Befund. Alle Ergebnisse sollen im Herbst 2012 in einem weiteren Buch veröffentlicht werden. Das uni- und länderübergreifende Projekt wird finanziert von Sachsen-Anhalt und Stiftung Leucorea. Es läuft zunächst bis März 2012, man rechnet aber mit einer Verlängerung.

**Copyright © mz-web GmbH / Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG**

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne vorherige Zustimmung unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.